



Köln



## Hilfreiche Tipps aus der Praxis von und für Lesementor\*innen

– eine Materialiensammlung aus dem kollegialen Austausch



Zusammengestellt  
von Angelika Blickhäuser  
Karl-Heinz Knöss

## **Gliederung**

### **1. Einleitung**

### **2. Prinzipien einer gelungenen Lesementor-Stunde**

### **3. Tipps, Anregungen, Spiele und Übungen**

3.1. allgemeine Tipps

3.2. Konzentrationsübungen

3.3. Anregungen für Kinder und Jugendliche an Förderschulen

3.4. Anregungen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund  
und/oder Kinder und Jugendliche mit Fluchtgeschichte

### **4. Lesetipps für Mädchen und Jungen**

### **5. Links für Lesementor\*innen**

5.1. Links für Materialien für die Lesementorstunden

5.2. Links für Praxisorientierte Leitfäden und Hintergrundinformationen

5.3. „You Tube-Links“ zu digitalen Tutorials

5.4. Hilfreiche Apps für Smartphones und Tablets

### **6. Spezifische Hilfen für Lesementor\*innen**

6.1. Supervision

6.2. Fortbildungsangebote des BfB und der VHS

### **7. Broschüren- und Buchtipps**

# 1. Einleitung

**10 Jahre LESEMENTOR Köln bedeutet:  
10 Jahre Erfahrungen der Lesementorinnen und Lesementoren und  
10 Jahre Austausch in regelmäßigen, anregenden LESEMENTOR-  
Treffen.**

In dieser Broschüre haben wir Tipps und Anregungen der Lesementor\*innen aus den kollegialen Austauschtreffs aufgenommen. Vielen Dank für diese Informationen, die wir in dieser Broschüre zusammenfassen und weitergeben.

Die Erfahrung zeigt, dass das grundlegende Prinzip von LESEMENTOR Köln, Schüler\*innen unterschiedlicher Schulformen in einer Eins-zu-Eins-Betreuung zu begleiten, sinnvoll und wirksam ist. Gerade die vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft unterstützt diese bei ihrer schulischen, individuellen und sozio-emotionalen Entwicklung.

**Vielen Dank für Ihr Engagement!**



## 2. Prinzipien einer gelungenen LESEMENTOR Stunde



### Stellen Sie sich in der 1:1 Begleitung auf die Bedürfnisse der Schüler\*innen ein!

- Es geht nicht darum, dass Sie die ganze Stunde mit dem Mentee lesen oder diese/n lesen lassen.
- Gestalten Sie daher die Stunde individuell – ohne Druck und ohne Bewertung.
- Machen Sie zwischendurch Pausen.
- Sorgen Sie für Abwechslung.
- Machen Sie weitere Angebote: spielen, reden, auf den Hof gehen, leichte Sprache, Umgang mit digitalen Medien besprechen.
- Gehen Sie auf die Wünsche der Schüler\*innen ein – lesen Sie Kicker, Bravo, Comics usw.

### Blicken Sie in die Lebenswelt des Kindes / der Jugendlichen

- Lassen Sie sich von der Schule erzählen – eventuell einen Wochenplan zeigen und besprechen Sie diesen.
- Lesen Sie gemeinsam die Aufgaben oder Sach- und Gebrauchstexte, orientiert an aktuellen Themen (Schule, Naturschutz, Musiker, Influencer, Corona).
- Bei älteren Schüler\*innen: Fragen Sie diese, ob sie Rollenspiele über den PC spielen – und besprechen Sie dabei die Rolle des Lesens in diesen Games.
- Was liegt bei Spielen/ Social Media / digitalen Medien aktuell im Trend? Was und wie häufig nutzt ihr Lesekind die Medien?

**Lernen ist Erfahrung.  
Alles andere ist einfach nur  
Information.**

( Albert Einstein)

*Haben Sie Spaß miteinander!*

## 3. Tipps, Anregungen, Spiele und Übungen

### 3.1. Allgemeine Tipps



#### DIALOGE UND DIREKTE REDE



**Zielgruppe/n**  
Grundschule,  
weiterführende Schulen



**Inhalt**  
Lesen Sie  
Dialoge laut  
vor – dann ab-  
wechselnd – stellen  
Sie sich im Raum  
weit voneinander in  
gegenüber-liegende  
Ecken – dadurch  
liest und spricht  
man langsamer und  
lauter



**Beson-  
derheiten**  
Hilft Hemmungen  
abzubauen,  
fördert das Rollen-  
verständnis



**Material**  
[www.grund-  
schule-  
arbeitsblaetter.de](http://www.grund-<br/>schule-<br/>arbeitsblaetter.de)

#### MIND MAP



**Zielgruppe/n**  
Grundschule,  
weiterführende Schulen



**Inhalt**  
Schreiben  
Sie ein The-  
ma auf ein Blatt,  
z.B. Schwimmbad,  
Fahrrad, Wald oder  
Küche. Sammeln  
sie gemeinsam  
(oder abwech-  
selnd) Wörter, Be-  
griffe und Assozia-  
tionen zu diesem  
Thema auf dem  
Blatt



**Beson-  
derheiten**  
Regt die Phantasie  
an, fördert  
das strukturierte  
Arbeiten



**Material**  
Hilfreiche  
Einführung bei  
[www.learnattack.de](http://www.learnattack.de)  
Gute Erläuterungen  
auch unter YouTube

## WURF UND WORT – DAS SPIEL DES „KÖLNER STADT-ANZEIGER“



**Zielgruppe/n**  
Grundschule  
(ab 8 Jahre)



### Inhalt

Ein Wurf, ein Wort. Wer zum übergeordneten Begriff, z.B. Wüste oder Werkstatt, und dem gewürfelten Buchstaben das richtige Wort findet, punktet. Zunächst wird eine Karte aufgedeckt. Sie gibt die Wortkategorie vor und die

Anzahl der zu verwendenden Würfel (es gibt vier mit verschiedenen Buchstaben). Nun würfelt man mit einem Würfel und versucht ein Wort zur übergeordneten Kategorie zu finden, z.B. am Strand – dazu passt z.B. Schwimmreifen, aber nicht Menschen.

### Besonderheiten

Wortschatzübung  
das Spiel kann bei  
LESEMENTOR Köln, BfB,  
ausgeliehen werden



## LÜK KASTEN



**Zielgruppe/n**  
Grundschule,  
weiterführende  
Schulen



### Inhalt

Das LÜK (oder: der LÜK-Kasten) ist eine spielerische Lernhilfe, die sich dadurch auszeichnet, dass Lernende die Richtigkeit ihrer Antworten selbst überprüfen können. Es gibt verschiedene Aufgabenserien, die sich vom Kindergarten bis zum Gymna-

sium erstrecken. Dabei steht LÜK für „Lerne, Übe, Kontrolliere“ (aus Wikipedia).



### Material

Weitere Erläuterungen und Preise u.a. bei [www.westermann.de](http://www.westermann.de)  
Gute LÜK-Anleitung auch bei YouTube

### Besonderheiten

Der LÜK-Kasten ist  
ein jahrelang erprobter  
Klassiker



## BUCHSTABENSCHLANGE/ WORTSCHLANGEN



**Zielgruppe/n**  
Grundschule, ab 8 Jahre



### Inhalt

Bei den Wortschlangen werden Wörter so verschlüsselt, dass sie nicht gleich lesbar sind. Jeder der Buchstaben kann der Anfangsbuchstabe des gesuchten Wortes sein, muss es aber nicht. Der nächste Buchstabe steht vielleicht nicht links daneben, sondern kann auch rechts, oben oder auch unten davon stehen. Es ist jede Richtung möglich, aber nicht schräg bzw. diagonal. Wer die Lösung findet und die Buchstaben mit einer durchgehenden Linie verbindet, erhält die sogenannte Wortschlange. Die Schwierigkeitsstufen dieser Rätsel werden überwiegend durch die Länge der Wörter bestimmt, da mit zunehmender Anzahl an Buchstaben mehr Kombinationen möglich sind. Wörter mit nur 4 Buchstaben gelten als sehr leicht, 6 als mittelschwer und 9 als sehr schwer.

Man kann Buchstabenschlangen- und Wortschlangen-Spiele selbst erstellen. Man nehme ein paar Blätter Papier und erstelle leichte, mittlere und schwere Buchstabenschlangen. Beispiel: I, R, E, und V anordnen, 2 der Buchstaben oben, 2 davon unten. Direkt darunter Platz für die Lösung lassen. Diese ist hier natürlich das Wort "VIER". Und so geht es weiter mit Blatt 2, da dann 6 Buchstaben verwenden, Beispiel: A, M, H, M, R und E. Hier 3 der Buchstaben oben anordnen und die anderen 3 direkt darunter. Auch hier wieder unter den Buchstaben Platz für die Lösung lassen. Lösung ist hier natürlich "HAMMER".

### Besonderheiten

Buchstabenschlangen sind übrigens für jedes Alter eine gute Möglichkeit, das logische Anordnen und verbindendes Denken zu schulen



## 3.2. Konzentrationsübungen

Bei vielen Kindern liegt die Konzentrationsspanne bei ca. 15 – 20 Minuten. Daher ist es wichtig, die Lesementor-Stunden abwechslungsreich zu gestalten. Lesen und Leseübungen werden daher unterbrochen durch andere Angebote.



### FANTASIEREISE



**Zielgruppe/n**  
Grundschule,  
weiterführende Schulen



**Inhalt**  
Geben Sie dem Kind ein Thema, z. B. eine Blumenwiese, es befindet sich auf einer Insel oder am Meer oder im Wald – also schöne Orte der Entspannung. Die Fantasiereise kann erzählt oder aufgeschrieben, gemalt oder gespielt werden.

**Besonderheiten**



die Kinder können ein wenig zur Ruhe finden



**Material**  
[www.entspannung-plus.de/fantasiereisen-fuer-kinder/](http://www.entspannung-plus.de/fantasiereisen-fuer-kinder/)  
[www.hierfindichwas.de/kinder/phantasiereise-fuer-jugendliche-zukunft/](http://www.hierfindichwas.de/kinder/phantasiereise-fuer-jugendliche-zukunft/)

### BUCHSTABENBAUM



**Zielgruppe/n**  
Grundschule



**Inhalt**  
Malen Sie einen Baum, an dessen Blättern verschiedene Buchstaben hängen. Die Kinder können

- die Buchstaben lesen
- aus den Anfangsbuchstaben ein Wort bilden und aufschreiben
- aus mehreren Worten eine

kleine Geschichte entwickeln  
Die Buchstaben auf den Blättern können variiert und in der Anzahl verändert werden.

**Besonderheiten**



Die Kinder können das Alphabet üben und einfache Worte bilden, sie entwickeln ihre Fantasie

## SCRABBLE



**Zielgruppe/n**  
weiterführende  
Schulen



### Inhalt

Bei diesem Spiel geht es darum, aus Buchstaben Wörter zu bilden. Bonus-Felder geben extra Punkte. Die Spielerin oder der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt. Das Kind wird dabei auf verschiedenen Ebenen gefordert: Zum einen muss es aus zufällig gezo-

genen Buchstaben ein Wort bilden und dieses zudem vorlesen. Dafür sollten die einzelnen Buchstaben miteinander verknüpft werden



### Material

Scrabble kann auch prima selbst gebastelt werden

### Besonderheiten

Bringen Sie Buchstaben aus diesem Spiel mit; nicht zu viele „schwere Buchstaben“ wie XYQ verwenden



## SUCHWORTRÄTSEL, BUCHSTABENGITTER



**Zielgruppe/n**  
Grundschule, weiterführende Schulen



### Inhalt

Die Wörter Ball, Puppenwagen, Auto, Roller, Fahrrad und Schaufel sind waagrecht oder senkrecht angeordnet. Finde sie und kreise sie mit einem Stift ein.



### Material

kostenlose Vorlagen unter:  
[www.malvorlagen-bilder.de](http://www.malvorlagen-bilder.de)  
→ Kinderrätsel und Spaß → Buchstabengitter

### Besonderheiten

Die Vorlagen können leicht selber erstellt oder aus Zeitschriften ausgeschnitten werden



## KREUZWORTRÄTSEL



**Zielgruppe/n**  
Grundschule,  
weiterführende Schulen



### Inhalt

Trage die Begriffe in die waagerechten Kästchen ein und bestimme das Wort in den senkrechten Kästchen

### Besonderheiten

Mit zunehmendem Alter kann der Schwierigkeitsgrad erhöht werden



### Material

kostenlose Vorlagen unter:  
[www.malvorlagen-bilder.de](http://www.malvorlagen-bilder.de)  
→ Kinderrätsel und Spaß  
→ Kinderkreuzworträtsel



## MEMORY



**Zielgruppe/n**  
Grundschule  
(ab 8 Jahre)



### Inhalt

Der Klassiker Memory kann zu einem Lesespiel umfunktioniert werden. Sie ersetzen eine Bildkarte durch die entsprechenden Wörter und Begriffe. Eine Stufe schwieriger wird das Spiel, wenn auf der zweiten Karte eine Beschreibung des Begriffes oder des Wortes steht.

### Besonderheiten

Erfordert einige Vorbereitung durch die Lesementor\*innen





## TEEKESSELCHEN



### Zielgruppe/n

Grundschule,  
weiterführende Schulen

### Besonderheiten

Die Konzentration wird  
besonders gut gefördert



### Inhalt

Ein klassisches  
Wortspiel, bei dem  
die Spieler\*in ein Wort  
mit mehreren Bedeutungen  
erraten müssen. Man  
trifft Aussagen zu seinem  
Begriff und ersetzt diesen  
Begriff durch das Wort  
„Teekesselchen“.

Die andere Person muss den  
geheim gehaltenen Begriff  
erraten. Hier ein Beispiel:

• „Mein Teekesselchen ist  
ein kleines Tier mit spitzen  
Zähnen“

- „Mein Teekesselchen  
gibt es auch als Zubehör für  
Computer“
- Die Lösung, also das  
Teekesselchen, ist in  
diesem Fall die Maus

### Beispiele

- Bank: Geldinstitut –  
Sitzgelegenheit
- Bienenstich: Kuchen –  
Insektenstich
- Band: Schnur – Buchband
- Decke: Zimmerdecke – Bett-  
decke
- Erde: Blumenerde – Planet
- Eselsohr: Ohr vom Esel –  
Buchknick
- Fach: Schulfach –  
Schrankfach
- Gabel: Teil des Bestecks –  
Teil eines Fahrrads
- Horn: Blasinstrument –  
Horn bei Tieren
- Kapelle: Kleine Musikgruppe  
– kleine Kirche
- Krone: Zahnersatz –  
Krone einer Königin
- Läufer: Sportler – Teppich
- Note: Musikzeichen –  
Banknote



## ZEIG MIR DEINE SPIELWELT



**Zielgruppe/n**  
Weiterführende Schulen



### Inhalt

Fragen Sie die Jugendlichen, welche Spiele im Internet sie mögen. Die Jugendlichen spielen z.B. Rollenspiele im Internet. Lassen Sie sich diese auf dem Handy zeigen. Dann lassen Sie die

Spielregeln vorlesen und auf diese Weise das Spiel erklären.

### Besonderheiten

Die Jugendlichen erklären den Lesementor\*innen die Spiele – und damit findet ein Dialog statt.



## „CLEVER SPIELEN“



**Zielgruppe/n**  
Weiterführende Schulen  
(ab 10 Jahren)



### Inhalt

Es gibt Kartenspiele zu unterschiedlichen Themen, z.B. Einmaleins, Tiere, Grammatik....

### Bezug

Die Kartenspiele sind im Löwe Verlag erschienen. Die Kosten variieren. [www.loewe-verlag.de](http://www.loewe-verlag.de)



### Material

„Clever“ kann auch selbst gebastelt werden

## ERKUNDUNGSTOUR DURCH KÖLN



**Zielgruppe/n**  
Grundschule und weiterführende Schulen



### Inhalt

Bringen Sie einen Stadtplan Kölns mit und erforschen Sie unsere schöne Stadt. In welchem Veedel ist das Kind/ Jugendliche geboren? Wo geht sie/er zur Schule? Welches sind die Nachbarveedel? Wo wohnen Freunde/Familie?

Wie viele Veedel hat Köln? Und wofür gibt es Bezirke? Warum ist Nippes ein Teekesselchen und sind die Bewohnerinnen und Bewohner im angrenzenden Frechen alle frech?

Man kann Buchstabenschlangen- und Wortschlangen-Spiele selbst erstellen. Man nehme ein paar Blätter Papier und erstelle leichte, mittlere und schwere Buchstabenschlangen. Beispiel: I, R, E, und V anordnen, 2 der Buchstaben oben, 2 davon unten. Direkt darunter Platz für die Lösung lassen. Diese ist hier natürlich das Wort "VIER". Und so geht

es weiter mit Blatt 2, da dann 6 Buchstaben verwenden, Beispiel: A, M, H, M, R und E. Hier 3 der Buchstaben oben anordnen und die anderen 3 direkt darunter. Auch hier wieder unter den Buchstaben Platz für die Lösung lassen. Lösung ist hier natürlich "HAMMER".

### Besonderheiten

Kinderstadtpläne zeigen Kindern und Jugendlichen interessante Orte und Unternehmungen in Köln auf. Wer mag, kann dabei auch „kölsche“ Geschichte vermitteln.



### Material

[www.stadt-koeln.de/artikel/69791/index.html](http://www.stadt-koeln.de/artikel/69791/index.html)  
[www.kaenguru-online.de/kinderstadtplan](http://www.kaenguru-online.de/kinderstadtplan)

### 3.3. Anregungen für Kinder und Jugendliche an Förderschulen



#### Bei Kindern und Jugendlichen im Bereich der Förderschulen ist es besonders wichtig

- den Textumfang zu reduzieren
- wichtige Texte mit Bildern zu untermalen und die Kinder die Bilder erklären zu lassen
- Texte in der Schriftart und -größe anzupassen, da kleine Schriften das Lesen erschweren
- Pausen einzubauen
- kleine Ziele zu setzen
- loben, loben, loben

#### Förderschulen werden in verschiedene Schwerpunkte unterteilt, die auf unterschiedliche Einschränkungen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet sind

- Lernen
- Sprache
- emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- geistige Entwicklung
- körperliche und motorische Entwicklung

Es ist nicht immer eindeutig, welcher Förderschwerpunkt bei einem Schüler oder einer Schülerin vorliegt. Es liegen häufig mehrere Förderschwerpunkte vor, da Beeinträchtigungen in verschiedenen Entwicklungsbereichen auftreten. Es ist nicht immer einfach, Schülerinnen und Schülern einem entsprechenden Förderschwerpunkt zuzuordnen.

## BUCHSTABENBINGO



### Zielgruppe/n

Kinder- und Jugendliche an Förderschulen



### Inhalt

Das Kind erhält eine Buchstabenmatrix, z.B. einen Kasten mit fünf mal fünf Buchstaben. Sie nennen nacheinander die Buchstaben, die auf der Matrix stehen. Das Kind streicht die entsprechenden Buchstaben durch.

Wenn es vier richtige Buchstaben waage- oder senkrecht durchgestrichen hat, hat es gewonnen.

### Besonderheiten

das Spiel vermittelt relativ schnell Erfolgserlebnisse



## BUCHSTABEN VERBINDEN



### Zielgruppe/n

Kinder- und Jugendliche an Förderschulen



### Inhalt

Sie legen dem Kind ein Blatt mit verschiedenen Buchstaben vor – diese folgen keiner Ordnung. Sie nennen nun jeweils Buchstaben, die das Kind dann nach und nach verbinden soll.



### Material

Stift, Papier und schon kann es losgehen!

## BUCHSTABENKREISEL



### Zielgruppe/n

Kinder- und Jugendliche an Förderschulen



### Inhalt

Schreiben in den Deckel eines Schuhkartons verschiedene Buchstaben. Das Kind dreht einen Kreisel in dem Deckel und nennt alle Buchstaben, über den sich der Kreisel dreht.

### Besonderheiten

Benötigt einige Vorarbeiten



## BUCHSTABEN IN LAUTSPRACHE



### Zielgruppe/n

Kinder- und Jugendliche  
an Förderschulen



### Inhalt

Die Spiele helfen den Kindern Laute miteinander zu verschmelzen, so dass Buchstaben besser in Lautsprache übertragen werden können.

1. Vokal- und Konsonantenwürfel: Bekleben Sie einen Würfel mit verschiedenen Vokalen und einen anderen Würfel mit verschiedenen Konsonanten. Ihr Kind würfelt mit beiden Würfeln und liest die Verbindung von Vokal und Konsonant vor.

2. Buchstabendosen:

Legen Sie in kleine Dosen Buchstabenkarten, die zusammen ein Wort ergeben, zum Beispiel Hose. Auf die

Dosen kleben Sie ein Bild des Wortes. Ihr Kind nimmt die Buchstabenkarten aus der Dose und soll es in die richtige Reihenfolge bringen. So bildet es das Wort, das auf der Dose abgebildet ist.

3. Buchstabenschießen: Sie schreiben in die Mitte eines Blattes einen Konsonanten. Um diesen Konsonanten schreiben Sie fünf Vokale. Ihr Kind kann die einzelnen Vokale abschießen, indem es den Konsonanten und den entsprechenden Vokal miteinander verbindet und die Silbe dabei bildet.

### Besonderheiten

Benötigt einige Vorarbeiten



### 3.4. Anregungen für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und / oder Fluchtgeschichte



Kinder mit Migrationshintergrund und/oder Fluchtgeschichte stehen vor der Herausforderung, neben der Herkunftssprache, den schulischen Anforderungen und dem Erlernen einer neuen, fremden Sprache, sich in dieser neuen Umwelt zu orientieren und zu bewegen.

Das ist eine ganze Menge, was diese Schülerinnen und Schüler leisten. Dafür gebührt Ihnen großer Respekt!

#### Beachten Sie dabei besonders

- Erkennen Sie die Leistung von Kindern mit Migrationsgeschichte an
- Kinder lernen Sprache unbewusst, vor allem durchs Hören – sprechen Sie daher viel mit den Kindern und Jugendlichen
- Sprechen Sie mit den Schüler\*innen klar und deutlich und vor allem fehlerfreies Deutsch, damit diese sich nichts Falsches einprägen
- Das bedeutet: korrekt wiederholen ohne direkt zu korrigieren
- Loben Sie viel
- Nutzen Sie die Mehrsprachigkeit der Kinder, um selbst zu lernen und zu verstehen, was der (scheinbar) selbstständige Erwerb einer neuen Sprache bedeutet
- Nutzen Sie Bücher in einfacher Sprache für Jugendliche, damit Themen und Alter zusammenpassen

#### Bei der zweisprachigen Unterstützung ist ferner zu empfehlen

- Achten Sie beim bilingualen Spracherwerb besonders darauf, dass keine Sprachvermischung entsteht
- Durch Nachfragen wird die Chance zur richtigen Formulierung gegeben.
- Achten Sie auf den jeweils korrekten Gebrauch der gewählten Sprache
- Hören Sie aufmerksam zu
- Greifen Sie Themen aus der Lebenswelt auf, die die Schüler\*innen mitbringen

Wichtig ist es, sich als Lesementor\*in bewusst zu machen, dass viele dieser Kinder und Jugendlichen sich manchmal emotional außergewöhnlich verhalten können oder stärker unter Konzentrationsschwierigkeiten leiden. Achten Sie auf Anzeichen, aber insistieren Sie nicht. Schwierige Situationen besprechen Sie bitte in der Schule oder in den LESEMENTOR-Treffs oder suchen Sie sich weitere Unterstützung (s. Punkt 6).

## MÄRCHEN AUS ALLER WELT/ MÄRCHENCOMICS



### Zielgruppe/n

Kinder bis 12 Jahre  
mit Migrationsgeschichte



### Inhalt

Suchen Sie nach Märchen aus dem jeweiligen Heimatland der Kinder oder Eltern und lesen Sie diese gemeinsam (eventuell gibt es diese auch zweisprachig). Lassen Sie sich Märchen aus dem jeweiligen Heimatland erzählen.

### Besonderheiten



Sie knüpfen an die Lebenswelten der Kinder an



### Material

Lassen Sie die Kinder, wenn es geht, Bücher mitbringen. Es gibt eine kleine Bibliothek im Büro für Bürgerengagement, AWO Köln. Die Auswahl in der Stadtbibliothek ist sehr groß.

## GEMEINSAMES INTER- KULTURELLES LERNEN



### Zielgruppe/n

Kinder und Jugendliche  
mit Migrationsgeschichte



### Inhalt

Bringen Sie Fotos und Bilder mit und vergleichen z.B. unterschiedliche Begrüßungsformen, Sprichwörter und Redensarten aus unterschiedlichen Sprachen. Benennen Sie Gegenstände in beiden Sprachen. Lassen Sie sich Feste, Rituale und Bräuche in den jeweiligen Kulturen beschreiben.

Weitere Themen der Stunde könnten sein: Essen, Familie, Wohnen, Lernen, Schule, Arbeiten, alt werden, Frauen, Männer, Jugendliche.

### Besonderheiten



Bitte niemals werten!



### Material

Fotos,  
Sprichwörter,  
Bilderbücher

## VERGLEICHE



### Zielgruppe/n

Für jüngere  
zweisprachige Kinder



### Inhalt

Vergleichen Sie unterschiedliche Schriftzeichen, Buchstabenbilder, ABC-Spiele. Schreiben Sie z.B. das Alphabet auf kleine Karten. Mischen Sie diese und sortieren Sie dann gemeinsam das ABC. Informieren Sie sich über die Geschichte unserer Zeichen – wer hat sie erfunden? Woher kommt sie? Seit wann gibt es die Schrift?

### Besonderheiten



Sie vermitteln Wertschätzung und Kommunikation auf gleicher Höhe



### Material

Buchstaben  
auf Karten, ggf.  
Informationen zur  
Herkunft

## WORTSCHATZÜBUNGEN



### Zielgruppe/n

Für zweisprachige  
Kinder und Jugendliche



### Inhalt

- Legen Sie zweisprachige Wortschatzkisten an
- Besprechen Sie Bilder- und Wörterbücher
- Lassen Sie Bilder beschriften
- Schreiben Sie einen kleinen Text und vertauschen einige Vokale.
- Suchen Sie gemeinsam Wörter mit dem gleichen Anfangsbuchstaben: alle Affen arbeiten alleine ... oder bunte Blumen bleiben blass....

### Besonderheiten



Es können ganz tolle Quatschsätze gebildet werden, z.B. Anna angelt angemalte Angelschnüre am anliegenden Anleger.



### Material

Kopiervorlagen aus der Broschüre von Frau Walburga Riepen: Besonderheiten beim bilingualen Spracherwerb, Mai 2016, zu erhalten im: BFB, AWO Köln (kann per Mail zugeschickt werden)





## 4. Lesetipps



### *MEDIZINI – DIE ZEITSCHRIFT FÜR KINDER DER APOTHEKEN*



#### **Zielgruppe/n**

6- bis 9-jährige  
Mädchen und Jungen




#### **Inhalt**

In jedem  
medizini


gibt es Rätsel, Witze und Gesundheitsinformationen speziell für Kinder. Sie führt junge Leserinnen und Leser in die Welt der Wikinger genauso wie zu den Sternen. Sie berichtet über Kunst genauso wie über Roboter. Dies gilt in besonderem Maß für die Wissens-Poster im DIN-A2-Format, die aufwendig und

detailliert von der Redaktion entworfen und von erfahrenen Illustratorinnen und Illustratoren umgesetzt wurden

#### **Bezug**

Kostenfrei   
in der Apotheke  
zu erhalten  
erscheint monatlich

#### **Besonderheiten**

  
empfohlen von der  
Stiftung Lesen

### *JUNIOR, KINDERZEITSCHRIFT AUS DER APOTHEKE*



#### **Zielgruppe/n**


6- bis 9-jährige  
Mädchen und Jungen




#### **Inhalt**

Comics,  
Naturgeschichten, Rätsel,  
Witze, Bastelanleitungen

#### **Bezug**

Kostenfrei   
in der Apotheke  
oder unter  
[www.junior.de](http://www.junior.de)  
Erscheint monatlich

#### **Besonderheiten**

  
Das Format ist  
etwas klein, ebenso  
die Schriftgröße

## KUNTERBUNTE KINDERZEITUNG IM JUTTA ARLITT KINDERZEITUNGSVERLAG



**Zielgruppe/n**  
Grundschul Kinder

Für leseschwache Kinder  
länger einsetzbar




### Inhalt

Sie greift Themen der Tagespresse auf und erklärt diese altersgerecht mit kurzen, einfachen Sätzen in gut lesbarer Schrift und mit ansprechenden Bildern. Das können wissenschaftliche Entdeckungen, Hintergrundinformationen zu Feiertagen, lustige Ereignisse mit Tieren, Meldungen aus dem Sport, witzige Fotos und Nachrichten aus der ganzen Welt sein. Dazu werden Rätsel (deren Lösung die Kinder selbst überprüfen können), Ausmalbilder

und kleine Übungen, die zum Mitmachen anregen und die Kreativität fördern, angeboten.

### Bezug

In begrenzter Anzahl  kostenfrei als PDF über das Büro für Bürgerengagement (lesementor-bfb@awo-koeln.de) zu erhalten  
Die Papierausgabe kostet 58,90 €/Jahr und ist über [www.kunterbunte-kinderzeitung.de](http://www.kunterbunte-kinderzeitung.de) zu bestellen

### Besonderheiten

erscheint 40 x/Jahr,  
Zeitschrift ist komplett werbefrei




## DUDA DIE NACHRICHTENSEITE IM KÖLNER STADT-ANZEIGER



**Zielgruppe/n**  
Grundschul Kinder

### Besonderheiten

Durch Kinderreporter\*innen  kommen Kinder und Jugendliche selber zu Wort



### Inhalt

Aktuelle Nachrichten in lesbarer Sprache Hintergrundinformationen speziell für Kinder aufbereitet



### Bezug

Kostenfrei – wenn die Lesementor\*innen ein Abo des Kölner Stadt-Anzeiger haben

## DUDA DIE KINDERZEITUNG DES KÖLNER STADT-ANZEIGER




**Zielgruppe/n**  
6- bis 12-jährige  
Mädchen und Jungen




### Inhalt

Aktuelle Nachrichten aus Köln, der Region und der weiten Welt, Themen der Woche aus Politik, Wissenschaft, Sport und Gesellschaft für Kinder verständlich aufbereitet und spannend erzählt. Dazu Denksport, Rätsel, Scherzfragen, Rezepte und Bastelideen.

### Besonderheiten

 Aktuell, erscheint wöchentlich  
Regt zum Mitmachen an

### Bezug

ABO zum Preis von  7,90 € pro Monat beim Kölner Stadt Anzeiger. Die Vorwochenausgabe ist als PDF-Datei kostenlos herunterladbar unter [www.duda-kinderzeitung.de/duda-zeitungsausgabe-download.html](http://www.duda-kinderzeitung.de/duda-zeitungsausgabe-download.html)

## PIXI-BÜCHER



**Zielgruppe/n**  
Grundschul Kinder



### Inhalt

Pixi Bücher sind 10x10cm groß und haben immer 24 Seiten. Sie bieten Leseförderung, Sammelspaß und haben auf dem hinteren Umschlag einen Spiel- oder Basteltipp. Mit über 2.000 Titeln bilden sie die erfolgreichste Bilderbuchreihe aller Zeiten! Mit Pixi entdecken Millionen von Kindern ihre Lust am Medium Buch. Durch die vielfältige Auswahl haben

Sie die Möglichkeit zu erfragen, welche Interessen die Kinder haben und sich daran zu orientieren.

### Bezug

Buchhandlungen oder [www.carlsen.de](http://www.carlsen.de)



### Besonderheiten

Leseförderung: Wer heute Pixi liest, will morgen große Bücher.



## GEOLINO



**Zielgruppe/n**  
Grundschul Kinder,  
weiterführende Schulen



### Inhalt

GEOLino ist Deutschlands größtes Wissensmagazin für Kinder und Jugendliche. Vollgepackt mit überraschenden, spannenden und gut recherchierten Geschichten lernen Leserinnen und Leser zwischen 8 und 14 Jahren unsere Welt alle vier Wochen besser und besser kennen – und schätzen!

### Bezug

Über Kioske oder im Abo erhältlich



### Besonderheiten

Neben GEOLino können auch andere Zeitschriften gesucht werden. Es gibt für viele Wissensbereiche spezielle Magazine aus unterschiedlichen Verlagen, eher anspruchsvoller.



## AUSLEIHBIBLIOTHEK VON LESEMENTOR KÖLN



**Zielgruppe/n**  
6- bis 14-jährige Mädchen  
und Jungen



### Inhalt

eine Auswahl von empfohlenen Büchern zum Stöbern und Ausleihen



### Bezug

Ausleihe im Büro für Bürgerengagement der AWO Köln, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln  
Termin nach Absprache unter 0221-20407-51  
Bücherliste einsehbar unter [www.lesementorkoeln.de](http://www.lesementorkoeln.de)  
→ Medien → Buchtipps

### Besonderheiten

auch zweisprachige Bücher und Bücher in leichter Sprache sind vorhanden



## 5. Links für Lesementor\*innen

### 5.1. Links für Materialien für Lesementorstunden



Nicht nur die Corona Pandemie hat gezeigt, dass sich auch die Schulen in Richtung digitale Medien öffnen (müssen). Diese Entwicklung wurde auch schon vor dem Ausbruch der Pandemie festgestellt, so haben die Lesementor\*innen in den LESEMENTOR-Treffs auch einige Tipps zu interessanten Links gegeben. Diese haben wir aufgenommen und ergänzt. Die aufgeführten Links und Hinweise sollen den Lesementor\*innen Hinweise geben, welche digitalen Medien in Schule genutzt werden (können), so dass auf diese bei Bedarf der Schüler\*innen von den Lesementor\*innen verwiesen werden kann.



#### Inhalt

Zum Teil kostenlose Hefte und PDF-Downloads zu aktuellen Themen, z.B. wie funktionieren Internet oder Smartphone – auch in einfacher Sprache

Gute Buchtipps für Kinder und interessante interaktive Spiele (hierfür ist ein Internetanschluss notwendig)

Bücher und unterstützende Materialien für Grundschulkindern Zweisprachig: Deutsch und: Arabisch, Farsi, Romaner, Russisch, Tamil, Türkisch (multilinguale Leseaktivitäten)

Gut aufgebaute Datenbank für Buchempfehlungen speziell für Jungen

Es werden spezielle Lektüren für Jugendliche, wie zum Beispiel spannende Lernkrimis angeboten.



#### Anbieter, Adresse

Bundeszentrale für politische Bildung  
[www.bpb.de](http://www.bpb.de)  
→ rechtes Feld „in einfacher Sprache anklicken“

Bundeszentrale für politische Bildung  
[www.hanisauland.de](http://www.hanisauland.de)

[www.mulingula-praxix.de](http://www.mulingula-praxix.de)

Uni Köln  
[www.boysandbooks.de](http://www.boysandbooks.de)

Hueber-Verlag  
[www.hueber.de](http://www.hueber.de)



## Inhalt

Klassiker der deutschen Literatur, behutsam vereinfacht und adaptiert für junge Lernende.

Große Auswahl an Büchern und sonstigen Materialien, sortiert nach Grundschule, mittleren Schulformen, Gymnasien, Berufliche Bildung. Der Verlag betreibt in Köln, Schildergasse 120/Ecke Neumarkt im 6.OG ein Informationszentrum.  
Telefon: 0800 12 120 20

Hier können altersgerechte und kostenlose Hörgeschichten für Kinder bis 12 Jahre heruntergeladen werden. Hierfür ist ein Internetanschluss notwendig.

Umfangreiches Übungsmaterial und Fachliteratur zur Gestaltung von Lesementorstunden

Text-, Bilder- und Fotorätsel, Quiz, Scherzfragen, Puzzle, Logicals ...

Witze, Geschichten, Rätsel, Wissen ...



## Anbieter, Adresse

Klett-Verlag  
[www.klett-sprachen.de/junge-eli-lektueren](http://www.klett-sprachen.de/junge-eli-lektueren)

Cornelsen-Verlag GmbH  
[www.cornelsen.de](http://www.cornelsen.de)

[www.diekurzgeschichte.de](http://www.diekurzgeschichte.de)

[www.der-lesekoch.de](http://www.der-lesekoch.de)

[www.raetselstunde.de](http://www.raetselstunde.de)

[www.stopkidsmagazin.de](http://www.stopkidsmagazin.de)



## Inhalt

Gute Hinweise, z.B. eine Mediendaten-bank unter dem Button „Lese-und Medienempfehlung“

Lesen in Deutschland sammelt und dokumentiert online verfügbare Informationen zum Thema Leseförderung, bereitet diese zielgruppenorientiert auf und bietet für Eltern, Großeltern, Lehrer, Erzieher, Bibliothekare und Experten sowie an ehrenamtlicher Arbeit Interessierte Anregungen und Unterstützung.

Inklusive Kinderbücher prägen Kinder und zeigen Ihnen die Vorteile einer vielfältigen Gesellschaft. Die Literaturwissenschaftlerin Tanja Kollodzieyski analysiert, welche Elemente dabei besonders wichtig sind und stellt 5 inklusive Kinderbücher vor.

Barrierefreie Lernsoftware und Apps für inklusives Lernen.  
Sehr gut geeignet für Kinder und Jugendliche auf Förderschulen



## Anbieter, Adresse

Stiftung Lesen  
[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

DIPF, Leibniz-Institut, Frankfurt a.M.  
[www.lesen-in-deutschland.de](http://www.lesen-in-deutschland.de)  
→ Journal → Leseempfehlungen

[www.aktion-mensch.de](http://www.aktion-mensch.de)  
→ Menschen und Geschichten  
→ Aus dem Leben  
→ inklusive Kinderbücher

nimm, netzwerk inklusion mit medien  
[www.inklusive-medienarbeit.de/barrierefreie-lernsoftware-und-apps-fuer-inklusives-lernen-teil-3-lesen-schreiben-rechnen/](http://www.inklusive-medienarbeit.de/barrierefreie-lernsoftware-und-apps-fuer-inklusives-lernen-teil-3-lesen-schreiben-rechnen/)

## 5.2. Links zu praxisorientierten Leitfäden und Hintergrundinformationen



### Inhalt

Umfangreiche Materialien vom Bundesverband von LESEMENTOR. U.a. die Broschüre „MENTOR – mit dem 1:1-Prinzip zum Erfolg, Materialien zur Qualifizierung von Lesementoren/innen“. Hier können Sie nochmals die wichtigsten Hinweise aus Ihrer Schulung nachlesen.

Wie lernen Kinder das Lesen?  
Wie funktioniert das Lesen Lernen in der Zweitsprache Deutsch?  
Wie lassen sich Lesestunden motivierend und effektiv gestalten?  
Welche Lektüren, Materialien und Übungen eignen sich besonders gut für die Lesestunde?

Mit diesem Ratgeber soll „Leichte Sprache“ weiterverbreitet werden. Der Leitfaden wurde in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Leichte Sprache“ erstellt und enthält nützliche Regeln und viele praktische Tipps, wie Fachsprache vereinfacht werden kann.



### Anbieter, Adresse

Mentor, Bundesverband e.V.  
[www.mentor-bundesverband.de](http://www.mentor-bundesverband.de)  
unten rechts „Wissensdatenbank“ anklicken. Die notwendigen Zugangsdaten erhalten Sie unter: [Lesementor-bfb@awo-koeln.de](mailto:Lesementor-bfb@awo-koeln.de)

Mentor.Ring Hamburg e.V.  
[www.mentor-ring.org/praxishilfen](http://www.mentor-ring.org/praxishilfen)

Bundesministerium für Arbeit und Soziales [www.bmas.de](http://www.bmas.de)  
→ Publikationen  
→ Leichte Sprache – Ein Ratgeber



## Inhalt

### 1. Was bewegt die Jugend?

Man bekommt einen Einblick in die jugendliche Lebenswelt, um Anregungen für die Zusammenarbeit mit Jugendlichen zu erhalten.

2. Digitales Angebot für 4-10-jährige Deutsch Lernende und für alle diejenigen, die Kinder spielerisch und nach neusten methodisch-didaktischen Erkenntnissen beim Deutschlernen unterstützen wollen.



## Anbieter, Adresse

Goethe-Institut [www.goethe.de](http://www.goethe.de)

- Deutsch unterrichten, Konzepte und Materialien
- Deutsch f. Jugendliche
- Kinder lernen Deutsch

## 5.3. „YouTube-Links“ zu digitalen Tutorials

Bei Fragen in den Lesementorstunden zu anderen Fächern können Sie die Jugendlichen auf folgende Unterstützung im Internet hinweisen:



## Inhalt

Mathematik

Physik

Mathematik, Physik, Chemie, Deutsch, Geschichte

Weitere Lerninhalte



## Angebote

- YouTube: mathe by daniel Jung
- YouTube: lehrerschmidt
- YouTube: simple maths

- YouTube: 100 Sekunden Physik

- YouTube: musstewissen

- YouTube: unter der Rubrik „Lehrinhalte“

## 5.4. Hilfreiche Apps für Smartphones und Tablets

Bei Fragen in den Lesementorstunden zu anderen Fächern können Sie die Jugendlichen auf folgende Unterstützung im Internet hinweisen:



### Inhalt

#### Actionbound

Digitale Schatzsuche für kleine Gruppen oder 1:1 Begegnungen. Quizfragen und/oder kleine Aufgaben können dem Spielenden gestellt werden.

#### Antolin Westermann

„Kinder üben das Erfassen von Wörtern, das flüssige Lesen und das verstehende Lesen.“  
(für Kinder der Klassen 1/2 und 3/4)

#### Einfach vorlesen

Jede Woche einen neuen kostenlosen Vorlesespaß, für verschiedene Altersgruppen, zum gemeinsamen Lesen



### Angebote

Android & IOS:

<https://de.actionbound.com/download/>  
In der App im Suchfeld nach „Leseförderung“ suchen und passende „Bounds“ ausprobieren. Es können auch eigene Routen und Rätsel (Bounds) kostenlos über den Browser erstellt werden.

<https://antolin.westermann.de/all/info/lesespiele-apps.jsp>

<https://www.einfachvorlesen.de/app>



### Inhalt

#### Fiete Apps von Ahoii (aus Köln)

Kinder erleben und lesen die Geschichten rund um Fiete

- Fiete / - Fiete Match
- Fiete Weihnachten / - Fiete Choice
- Fiete Math / - Damki Town

#### Sprachspiele mit Biss

Sprachspiele für pädagogische Fachkräfte, vom Sprachinstitut für Frühpädagogik entwickelt

#### Stirnraten – Scharade – Das beste Ratespiel

„Einfach das Smartphone an die Stirn halten und schon können deine Freunde beginnen, dir Begriffe zu erklären, die du raten musst.“  
Handy wird für nächstes Wort nach vorne gekippt. Mit verschiedenen Kategorien (Sport, Musik, Historie etc.) spielbar.



### Angebote

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.ahoiiii.Fiete-World&hl=de&gl=US>

(kostenpflichtige Angebote)

IOS: <https://apps.apple.com/de/app/fiete-farm/id916273469>

<https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/aus-der-praxis/sprachspiele-mit-biss/>

<https://sprachspiele-biss.de/#/method>

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.bayern.ifp.spielesammlung>

Entwickelt von IFP, Bayern

Gefördert vom BMFSFJ

Android: [https://play.google.com/store/apps/details?id=com.roth.scharade\\_andiestirnundlos\\_raten&hl=de&gl=US](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.roth.scharade_andiestirnundlos_raten&hl=de&gl=US)

IOS: <https://apps.apple.com/de/app/stirnraten-scharade/id959394136>

(der Einstieg ist zunächst kostenfrei, dann kostenpflichtig)



## 6. Spezifische Hilfen für Lesementor\*innen

### 6.1. Reflexion und Austausch



Die Erfahrungen aus den kollegialen Beratungen und die Gespräche mit Lesementorinnen und Lesementoren, die schon länger dabei sind, zeigen, dass es hilfreich sein kann, immer mal wieder die eigene Motivation als Lesementor\*in zu reflektieren oder sich der eigenen Haltung zu vergewissern. Dabei könnten folgende Fragen eine Hilfestellung sein:

- Warum bin ich Lesementor\*in geworden?  
Was bedeutet mir zurzeit diese Aufgabe?  
Was macht diese für mich interessant?
- Wenn sie zweisprachige Kinder begleiten:  
Was bedeutet Heimat, Integration, Kultur für mich? Was kann das für die Kinder und Jugendlichen bedeuten?
- Was bedeutet miteinander/voneinander lernen für mich?

LESEMENTOR Köln bietet regelmäßig den LESEMENTOR Treff für die gemeinsame Reflektion und für den Austausch an. Die Termine können Sie auf der Homepage sehen oder Sie erhalten eine Übersicht über:

[Koordination-lesementor@awo-koeln.de](mailto:Koordination-lesementor@awo-koeln.de)

### 6.2. Fortbildungsangebote des BfB und der VHS

Das BfB und die VHS bieten regelmäßig Fortbildungen an:  
Termine können sie auf der Homepage [www.lesementorkoeln.de](http://www.lesementorkoeln.de) einsehen.

Anmeldungen und Information sind möglich unter:  
**Susanne Budkova, [budkova@awo-koeln.de](mailto:budkova@awo-koeln.de) 0221 – 20 40 717**  
oder über die Homepage der VHS.

## 7. Broschüren- und Buchtipps



**Fajembolla, Olaolu** ist Mitbegründerin des Online Shops „Tebalou- Vielfalt im Spielzimmer“. Sie empfiehlt folgende diverse Kinderbücher:

**Haddy Nije, Lisa Aisato:** „Wenn die Jahreszeiten träumen“, Atrium Verlag

**Constanze von Kitzing:** „Ich bin anders als du – Ich bin wie du“, Carlsen Verlag

**Shel Silverstein:** Der Baum, der froh und glücklich war“, Atrium verlag.

**Interkulturelle Bilderbücher** im Kinder (Gruppen) Alltag – von Ene meine Kiste, interkulturelles Kinderbuchprojekt,  
<http://www.eene-meene-kiste.de/>

**Kölner Stadtbibliotheken** stellen selbstverständlich eine Auswahl aus allen diesen Reihen zur Ausleihe zur Verfügung. Das größte Angebot finden Sie in der Zentralbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln.

**LESEMENTOR Köln**, Kopiervorlagen aus der Broschüre von Frau Walburga Riepen: Besonderheiten beim bilingualen Spracherwerb, Mai 2016, zu erhalten bei: BFB, AWO Köln (kann per email zugeschickt werden)

**LESEMENTOR Köln**, Materialien für Ehrenamtliche an Förder- und weiterführenden Schulen, zusammengestellt von Angelika Blickhäuser, Julia Rödding und Uschi Schröter, BFB, AWO Köln, 2016 (Kopiervorlage)

**LESEMENTOR Köln**, Vertiefung: leichte Sprache von Anna Lena Schattenhofer, Köln 2018, (Kopiervorlage bei LESEMENTOR Köln, BFB, AWO Köln)

**Mentor Bundesverband e.V.** Mentor- mit dem 1:1 Prinzip zum Erfolg, Materialien zur Qualifizierung von Lesementorinnen und Lesementoren (kann bei LESEMENTOR/BfB) kopiert werden.

**Mentor, Bundesverband e.V.**, Mentor – mit dem 1:1 Prinzip zum Erfolg, Materialien zur sprachlichen Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien, eine Arbeitshilfe für Lesementorinnen und Lesementoren (kann bei LESEMENTOR Köln, BFB, AWO eingesehen werden)

**Mentor.RingHamburg e.v.** LESEN FÖRDERN WELTEN ÖFFNEN; Praxisorientierter Leitfaden für Lesepatinnen und Lesepaten  
[www.mentor-ring.org/praxishilfen](http://www.mentor-ring.org/praxishilfen), kann bei LESEMENTOR Köln, BFB, AWO Köln eingesehen werden

**Prange, Lisa** „44 Sprechbeispiele für Deutsch als Fremdsprache“ – für alle Deutschlerner mit Grundkenntnissen.

Die Sammlung enthält Kartenspiele, Einigungsspiele, Kombinationsspiele, Verhandlungsspiele, Würfelspiele und Dialogspiele, die alle als Kopiervorlagen gestaltet sind. Bezug über den Buchhandel: 29,-€

**Shah, Hanne:** Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen, herausgegeben vom Zentrum für Traum- und Konfliktmanagement, 2015, (wird leider nicht wieder neu aufgelegt, kann bei LESEMENTOR Köln, BfB, AWO KV Köln eingesehen werden)

**Sprache kommt vom Sprechen,** Handreichung für Ehrenamtliche, die sich in der Sprachvermittlung für und mit geflüchtete(n) Menschen engagieren, herausgegeben vom Integrationshaus e.V. in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Köln, März 2020 (kann bei LESEMENTOR Köln, BfB, AWO KV Köln eingesehen werden).



Man hilft nur mit dem Herzen gut.

## Impressum

### AWO Köln e.V.

Ulli Volland-Dörmann  
Rubensstr. 7-13  
50676 Köln

### Projektverantwortliche

Susanne Budkova

### Layout

**BUREAU**DENISEGRAETZ  
Alte Wallgasse 31  
50672 Köln  
[www.denisegraetz.de](http://www.denisegraetz.de)

### Bilder

istockphoto.com/BrianAJackson; dolgachov; thomas-bethge; eclipse\_images; portishead1; evgenyatamanenko; insta\_photos; Paperkites; damircudic; Pollyana Ventura; BanksPhotos; AleksandarNakic; Canetti; mixetto; Marisa9; fotyma; romrodinka; HRAUN

### Druck

WirmachenDruck

**Danke!**

Wir bedanken uns herzlich für die Förderung durch

**wir helfen :**  
die Aktion des Kölner Stadt-Anzeiger für Kinder



In Kooperation mit:





**Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.**  
Büro für Bürgerengagement

Rubensstr. 7-13  
50676 Köln  
[www.awo-koeln.de](http://www.awo-koeln.de)

Telefon 0221 – 2040717  
E-Mail [budkova@awo-koeln.de](mailto:budkova@awo-koeln.de)